



**Pressemitteilung**  
**Berlin, 17.9.2018**

**Willy Brandt on Tour - Die neuen Wanderausstellungen der  
Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung**

Am 21. Oktober 1969 wurde Willy Brandt zum Bundeskanzler gewählt. Anlässlich des 50jährigen Jubiläums seiner Wahl hat die Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung die Ausschreibung von zwei Wanderausstellungen veranlasst. Die Stiftung freut sich heute bekannt zu geben, dass die Berliner Ausstellungsagentur gewerkdesign die Ausschreibung gewonnen hat und mit der Gestaltung der beiden Wanderausstellungen beauftragt wurde.

In der großen Wanderausstellung stehen neben der Biografie Willy Brandts die Lebensthemen des Berliner Bürgermeisters, Bundeskanzlers und Weltbürgers im Mittelpunkt. In der Ausstellung werden zahlreiche Exponate, die Willy Brandt Online-Biografie und interaktive Stationen dem Besucher die Möglichkeit geben, den Menschen, Politiker und Visionär neu zu entdecken. Die Eröffnung wird im Oktober 2019 stattfinden. Zur Ausstellung wird es vor Ort jeweils ein Begleitprogramm geben. Die zweite Wanderausstellung ist eine Plakatausstellung mit internationalem Fokus. Sie zeigt Schlüsselmomente der Biografie Willy Brandts.

**Kurator:**  
Stefan Paul-Jacobs  
s.paul-jacobs@willy-brandt.de

**Ausstellungsmacher:**  
gewerkdesign  
www.gewerkdesign.com

**Presseanfragen beantwortet:**

Malte Mau, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
T: 030 – 787 707 25  
E: m.mau@willy-brandt.de

Die Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung wurde 1994 vom Deutschen Bundestag errichtet und erinnert an das Leben und politische Wirken des sozialdemokratischen Politikers, herausragenden Staatsmannes und Friedensnobelpreisträgers. Die Stiftung unterhält zwei ständige Ausstellungen über Willy Brandt im Forum Willy Brandt Berlin und im Willy-Brandt-Haus Lübeck. Eine Kernaufgabe der Stiftung besteht in der Auswertung des Willy-Brandt-Archivs im Archiv der sozialen Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung und anderer Archive. Ebenso bietet die Stiftung ein umfassendes historisch-politisches Veranstaltungs- und Bildungsprogramm an.